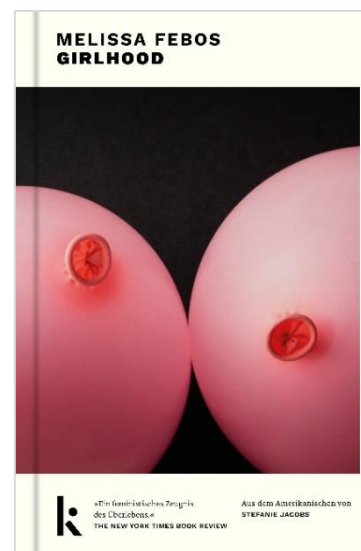


Melissa Febos Girlhood

Aus dem Amerikanischen von Stefanie Jacobs

336 Seiten
Gebunden, Fadenheftung.
Klimapositiver Druck
26,00 (D) / 26,80 (A)
ISBN 978-3-910372-15-3
Kjona Verlag, München

ET: 25. September 2023



Es gibt viele wichtige Bücher über Feminismus, aber keine ihrer Autorinnen hat derart viele Leben gelebt wie Melissa Febos: glückliche Kindheit auf Cape Cod, mit zwanzig heroinabhängig, das Studium finanziert als Domina. Heute lebt sie mit ihrer Frau in Iowa, führt ein bürgerliches Leben und unterrichtet an der Universität.

In »Girlhood« schließt Melissa Febos Memoir mit Theorie, Soziologie mit Poesie kurz und erkundet die Gemeinsamkeiten aller Lebensphasen. Eindrücklich erzählt sie vom Frauwerden und Frausein, von misogyner Gewalt und Mobbing, vom Belästigen, Stalken, Spannen und der Evolution falsch gedeuteten Einverständnisses. »Girlhood« rückt die Spuren, die die verschiedenen Formen des Patriarchats im Leben von Frauen hinterlassen, in den Fokus und zeigt Alternativen auf: Melissa Febos schreibt über die Rückeroberung des eigenen Körpers und das Ende der Ausbeutung durch das Patriarchat.



© Laura Bianchi

Melissa Febos wurde 1980 in Falmouth, Massachusetts, geboren. Heute lebt sie in Iowa und unterrichtet an der dortigen Universität non-fiction writing. Sie schreibt für The New York Times Magazine, The New Yorker, The Sun, The Guardian, Elle, Vogue und andere Medien. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, für »Girlhood« erhielt sie unter anderem den National Book Critics Circle Award.

Stefanie Jacobs, geboren 1981, lebt und arbeitet in Wuppertal. Für ihre Übersetzungen von Lauren Groff, Jonathan Safran Foer und Miranda July wurde sie vielfach ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Katrin Ritte

 **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 14 · Fax 030/84 71 18 11 · ritte@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de